Protokoll
der 22. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit
der Bezirksverordnetenversammlung von Steglitz-Zehlendorf
von Berlin
am 20. Juni 2005

Beginn: 16:30 Uhr Ende: 18:20 Uhr

Anwesende: siehe Anlage

Der Vorsitzende **Herr BV Fengler** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 1 – Bürgerfrageviertelstunde

Es liegen dem Ausschuss keine Anfragen vor.

TOP 2 – Bericht der Patientenfürsprecher

Frau Schmidt erläutert ihren Bericht für das **Immanuel-Krankenhaus**.

Die Ausschussmitglieder stellen Nachfragen zur „Ungemütlichkeit" in den Aufenthaltsräumen, zum Essen auf den Stationen, zur Situation der Nebenräume, zu den unterschiedlichen Leistungen der Krankenkassen und zur Sicherstellung der häuslichen Pflege nach stationärem Aufenthalt.

Frau Schmidt führt hierzu aus, dass sie wöchentlich über die Stationen geht und die Aufenthaltsräume besichtigt. Durch den hohen Anteil von ausländischen Besuchern wird das Mobiliar verteilt und nicht wieder an seinen Ursprungsplatz zurückgestellt. Die Verpflegung hat seit Januar 2005 ein Cateringservice übernommen. Zweimal im Monat gibt es ein Buffet, was von den Patienten als sehr angenehm empfunden wird. In regelmäßigen Abständen besichtigt Frau Schmidt auch die Nebenräume (Badezimmer/Sanitärräume) und schaut nach der Hygiene. Zu den Unterschieden zwischen den Krankenkassen kann Frau Schmidt nur Beschwerden über die AOK aufführen. Die häusliche Pflege wird in Absprache mit dem Sozialdienst und dem behandelnden Arzt organisiert.

Frau Schmidt hat nur ein kleines Haus zu betreuen (6 Stationen) und verzichtet deshalb auf ein Büro. Sie hat die Erfahrung gemacht, dass die Patienten dankbarer sind, wenn sie über die Stationen geht.

In der Pflegedienstleitung hat es eine personelle Veränderung gegeben. Die ehemalige Pflegedienstleitung ist nicht mehr in dieser Funktion tätig. Eine andere Kollegin hat diese Funktion kommissarisch übernommen.

Frau Schmidt beendet nach langjähriger Tätigkeit ihre Funktion als Patientenfürsprecherin zum 01.07.05. Sie wäre bereit bis zur Neuwahl eines(r) Patientenfürsprechers/sprecherin die Funktion über den 01.07.2005 hinaus weiter auszuüben.

Frau Schaal erläutert ihren Bericht für das **St. Marien-Krankenhaus Lankwitz**.

Die Ausschussmitglieder stellen Nachfragen zu Fortbildungsmaßnahmen, individuellen Problemfällen und zur Anzahl des Pflegedienstpersonals.

Frau Schaal berichtet, dass es Beschwerden über lange Wartezeiten auf eine OP bzw. über schlechtes Benehmen des Personals gegeben hat. Diese wurden in Gesprächen mit den Patienten und der Pflegedienstleitung geklärt. Frau Schaal steht in Kontakt mit der Pflegedienstleiterin, der Verwaltungsleitung und dem Chefarzt, um Problemfälle zu lösen.

Die Forbildungsmaßnahmen werden von Gesundheit e. V. angeboten und durchgeführt. Das Bezirksamt vermittelt die Adressen der Patientenfürsprecher/sprecherinnen an Gesundheit e. V. weiter. Es besteht reges Interesse an den Fortbildungen.

Die Ausschussmitglieder bitten die Fürsprecherinnen/fürsprecher, die Problemfälle detaillierter in den Berichten aufzuführen.

Frau Putzke erläutert ihren Bericht für die **Waldhauskliniken im Theodor-Wenzel Werk**.

Die Ausschussmitglieder stellen Nachfragen zu den Wartezeiten beim Röntgen und beim EKG, zur Resonanz auf ihre Arbeit und ob über die im „Kummerkasten“ eingegangenen Klagen eine Liste geführt wird.

Frau Putzke berichtet, dass die Probleme mit dem Essen und dem Obst ausgeräumt seien. Die Patienten werden von der Krankenhausküche versorgt. Zum Frühstück werden sie im Tagesraum über einen Essenswagen bedient. Die Frühstückszeiten sind geändert worden (wegen der morgentlichen Blutabnahmen). Es gibt weniger Klagen als vorher. Es wurden auf einigen Stationen Kaffeemaschinen installiert. Weiterhin sind die EKG- und Röntgenwartezeiten in Absprache mit der Pflegedienstleitung verkürzt worden. Frau Putzke hält den Kontakt über die Stationen und ihr Büro zu den Patienten.

Alle anwesenden Patientenfürsprecherinnen bestätigten, dass in ihrem betreuten Krankenhaus Kummerkästen und eine Liste hierfür vorhanden sind.

Frau Fabel erläutert ihren Bericht für das **Helios-Klinikum Emil-von-Behring**.

Sie berichtet, dass das alte Gebäude (Haus D) in der Zwischenzeit abgerissen worden sei und die baulichen Veränderungen voran gehen. Es wird ein Umzug von Heckeshorn im Jahre 2006 angestrebt.

Die Ausschussmitglieder stellen Nachfragen zum Mitbringen von eigenen Handtüchern, Nutzung der Behindertenparkplätze, Wartezeit auf den Transport, Medikamentenmitgabe und personellen Veränderungen bzw. Veränderungen durch den Trägerwechsel.

Die Patienten sind aufgefordert worden, eigene Handtücher für die persönliche Hygiene mitzubringen. Im Falle einer medizinisch notwendigen Gabe eines Handtuches, hält das Krankenhaus welche vor. Die Patienten haben sich hierüber nicht beschwert. Die vorhandenen Behindertenparkplätze werden häufig von unberechtigten Personen genutzt.

Hier konnte keine Abhilfe geschaffen werden, da die Parkplätze vom Pförtner nicht einsehbar sind. Die Wartezeiten auf den Transport zwischen den Häusern wurde mit dem Pflegedienst besprochen. Eine Medikamentenmitgabe wird durchgeführt. Es hat einen Personalabbau beim Reinigungspersonal gegeben. Im Bereich Heckeshorn gab es Beschwerden von Patienten wegen zu wenig Personal, wobei nach ihren Ausführungen eigentlich genügend Personal vorhanden ist und die Engpässe durch Fehl- und Urlaubszeiten bedingt sind.

Es wird angeregt, Mängel schriftlich an den Campus zur Stellungnahme zu geben und vorgeschlagen, dass für dieses Haus ein(e) zweite(r) Patientenfürsprecher/sprecherin gewählt und eingesetzt wird.

Das Amt wird prüfen, ob es möglich ist, eine(n) weitere(n) Patientenfürsprecher/in zu finanzieren. Das Bezirksamt wird wie bisher Hinweisen auf Hygienemängel oder Hinweisen auf Mängel bei der Patientenversorgung im Rahmen der regelmäßig vorgesehenen Begehungen nachgehen.

Der Ausschussvorsitzende regt an, die heute nicht anwesenden Patientenfürsprecher/innen nochmals einzuladen. Hiergegen gibt es keine Bedenken.

TOP 3 - Bericht aus dem Bezirksamt

- **Sachstand ÖGD**

Seit dem letzten Bericht zum ÖGD hat eine Sitzung des Lenkungsausschusses am 13.06.2005 stattgefunden.

- **Beratungsstelle für Risikokinder**

Zum 01.01.2005 hat das UKBF die Kooperation mit der Risikoberatungsstelle gekündigt. Die Beratungsstelle wird nicht mehr im gewohnten Umfang fortgeführt. Für ein halbes Jahr wurde die Stelle aufrecht erhalten, um Abschlußuntersuchungen und Beratungen für die bisher betreute Klientel durchführen zu können. Ab den Schulsommerferien wird einmal wöchentlich eine Sprechstunde für Risikokinder, die in Steglitz-Zehlendorf leben, durchgeführt und einmal im Monat eine Sprechstunde zu „Frühe Hilfen“. Nach den Herbstferien werden die Räume in der Charlottenstraße in Wannsee, die vom Kinder- und Jugendgesundheitsdienst genutzt worden waren, aufgeben, Die Räume stehen dann der Japanische Schule zur Verfügung.

TOP 4 - Verschiedenes

Der Ausschuss fragt nach dem Sachstand der Anschaffung der Frühdefibrillatoren. Das Amt teilt mit, dass für die Anschaffung die Inneren Dienste zuständig sind. Die Geräte sollen in der Zwischenzeit angeschafft oder bestellt worden sein. Bisher wurden noch keine Schulungen durchgeführt.

Ausschussvorsitzende:	BV Fengler
Schriftführer:	BV Mückisch
Protokoll:	Frau Schreiber

Institute

Standort Lungenklinik Heckeshorn

Nuklearmedizin
Chefarzt: Dr. med. Ali Savaser
Telefon: (030) 80 02-23 63

Mikrobiologie, Immunologie und Laboratoriumsmedizin
Chefarzt: Prof. Dr. med. Harald Mauch
Telefon: (030) 80 02-22 54

Einrichtungen

1. Hilfe/Aufnahmezentrum
Leiter: Thomas Klitzing
Telefon: (030) 81 02-10 90

Orthopädische Werkstätten
Leiter: Klaus Nahr
Telefon: (030) 81 02-18 03

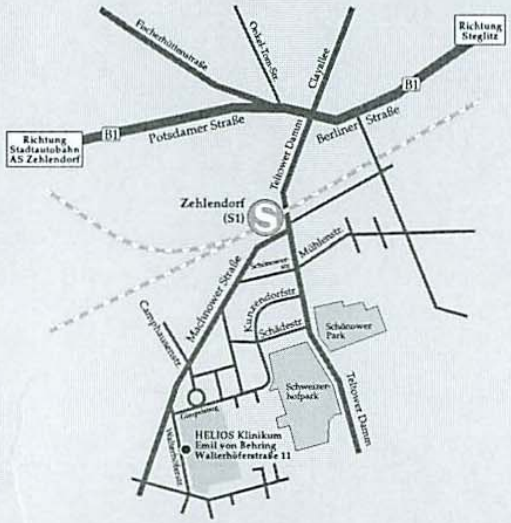
Physiotherapie
Leiter: Peter Raue
Telefon: (030) 81 02-11 93/-12 14

Sozialdienst
Leiter: André Nowicki
Telefon: (030) 81 02-10 82

Station 11 - Wahlleistungsstation
Leiterin: Marion Schenk
Telefon: (030) 81 02-13 44

HELIOS Kliniken GmbH

HELIOS Klinikum Emil von Behring



Anschriften:
Walterhöferstraße 11, 14165 Berlin und
Zum Heckeshorn 33, 14109 Berlin

HELIOS Klinikum Emil von Behring

Geschäftsführung
Walterhöferstraße 11 • 14165 Berlin

Telefon: (030) 81 02-0
Telefax: (030) 81 02-10 07

E-Mail: postmaster@berlin-behring.helios-kliniken.de

www.helios-klinken.de/berlin-behring

PR/Marketing Behring 6/05

HELIOS Kliniken GmbH

HELIOS Klinikum
Emil von Behring

Kompetenz in Medizin

Kliniken, Institute und Einrichtungen

HELIOS Kliniken GmbH

Kliniken und Institute_mf_28052005.indd 1
28.05.2005 12:39:43

HELIOS Klinikum Emil von Behring

Kliniken

Standort Walterhöferstraße

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Minimalinvasive Chirurgie
Chefarzt: Prof. Dr. med. Jochen Konradt
Telefon: (030) 81 02-13 23/-13 25

Anästhesiologie
Ltd. Chefarzt: Prof. Dr. med. Martin Brandl
Telefon: (030) 81 02-12 71
Chefarzt: Dr. med. Matthias Penner
Telefon: (030) 81 02-19 42

Innere Medizin I - Kardiologie und Diabetologie
Chefarzt: PD Dr. med. Claus-Dieter Schwigon
Telefon (030) 81 02-13 13

Innere Medizin II - Gastroenterologie und Hepatologie
Chefarzt: Prof. Dr. med. Heinrich J. Lübke
Telefon: (030) 81 02-15 52

Interdisziplinäre Intensivtherapie und Rettungsmedizin
Chefarzt: Dr. med. Oliver Franke
Telefon: (030) 81 02-12 65

Kinderorthopädie
Chefarzt: PD Dr. med. Holger Mellerowicz
Telefon: (030) 81-02-19 83

Orthopädie
Chefarzt: Prof. Dr. med. Jörg Scholz
Telefon: (030) 81 02- 19 83

Plastische und Ästhetische Chirurgie, Mammachirurgie
Chefarzt: Dr. med. Friedrich-Wilhelm von Hesler
Telefon: (030) 81 02-14 45

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie - Psychosomatische Orthopädie, Schmerz- und Traumatherapie
Chefarzt: Dr. med. Dipl.-Psych. Helmut Albrecht
Telefon: (030) 81 02-14 74

Unfallchirurgie
Chefarzt: Dr. med. Thomas Stangl
Telefon: (030) 81 02-15 60
Abteilung für Handchirurgie
Leiter: Dr. med. Gerhard Köster
Telefon: (030) 81 02- 13 50

Standort Lungenklinik Heckeshorn

Pneumologie I - Infektiologie
Chefarzt: Prof. Dr. med Hartmut Lode
Telefon: (030) 80 02-22 22

Pneumologie II - Onkologie und Endoskopie
Chefarzt: Prof. Dr. med. Loddenkemper
Telefon: (030) 80 02-22 20

Pädiatrische Pneumologie
Chefarzt: Prof. Dr. med. Ulrich Wahn
Telefon: (030) 80 02-23 47

Thoraxchirurgie
Chefarzt: Prof. Dr. med. habil. Dirk Kaiser
Telefon: (030) 80 02-22 48

Institute

Standort Walterhöferstraße

Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Chefarzt: Dr. med. Roland Bittner
Telefon: (030) 81 02-13 91

Laboratoriumsmedizin
Leiter: Dr. med. Dipl.-Chem. Hans Schreiner
Telefon: (030) 81 02-14 31

Pathologie
Chefarzt: PD Dr. med. Thomas Mairinger
Telefon: (030) 81 02-13 72

Kliniken und Institute_mf_28052005.indd 2 28.05.2005 12:39:44